



Dialogmodell Zusammen kochen

A: Weißt du was, ich finde, dass wir etwas zusammen unternehmen sollten.

B: Ja, du hast Recht. Aber was könnten wir machen?

A: Ich hätte da schon ein paar Ideen.

B: Toll, da bin ich aber sehr gespannt!

A: Wir könnten zum Beispiel ins Theater gehen.

B: Ach nee, dazu habe ich irgendwie im Moment keine Lust. Außerdem kann man sich im Theater nicht miteinander unterhalten, nur in der Pause, und ich würde so gern einfach mal plaudern.

A: Ja, das ist auch gut. Dann weiß ich was. Wir kochen mal zusammen.

B: Eine tolle Idee! Wann denn? Wann hättest du Zeit?

A: Am Wochenende.

B: Am Samstagabend kann ich leider nicht, weil ich schon tanzen gehe, aber am Sonntagnachmittag, da würde es mir dann passen. Und dir?

A: Ich habe da auch nichts anderes vor. Dann ist es also abgemacht.

B: Ja, abgemacht. Um wie viel Uhr denn?

A: Um 16 Uhr bei mir.

B: Genau, du hast ja eine größere Küche als ich.

A: Was wollen wir überhaupt kochen?

B: Ich schlage vor: eine gebratene Ente mit Äpfeln und als Beilage einen Heringsalat.

A: Oh ja, das ist schön. Was müssen wir alles einkaufen?

B: Natürlich eine Ente, ein Kilo Apfel, Hering in Öl, rote Beete, Zwiebeln, Kartoffeln, Karotten und vielleicht ein paar Gewürze.

A: Ich kaufe dann alles für die Ente und du alles für den Salat, ist das in Ordnung?

B: Na klar, ich bringe dann auch eine Flasche Rotwein mit.

A: Gut, dann freue ich mich schon auf unseren Kochabend.

B: Ich freue mich auch sehr darauf.

A: Bis Sonntag!

B: Mach's gut!